

RS OGH 2006/10/10 14Os106/06d (14Os107/06a), 14Os81/09g, 13Os31/10y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.2006

Norm

StGB §31

StGB §55

StGB §56

Rechtssatz

Der Widerruf einer bedingten Strafnachsicht gemäß § 55 StGB setzt eine nachträgliche Verurteilung gemäß § 31 StGB voraus, die wiederum nur dann ergehen darf, wenn sämtliche der nachträglichen Verurteilung zu Grunde liegenden Straftaten vor dem früheren Urteil begangen worden sind. Dem Wortlaut des § 56 StGB entsprechend darf daher eine auf § 55 StGB gestützte Widerrufsentscheidung nur innerhalb der Probezeit getroffen werden.

Entscheidungstexte

- 14 Os 106/06d
Entscheidungstext OGH 10.10.2006 14 Os 106/06d
- 14 Os 81/09g
Entscheidungstext OGH 17.11.2009 14 Os 81/09g
Vgl; Beisatz: § 31 Abs 1 StGB greift nur dann Platz, wenn sämtliche der nachträglichen Verurteilung zu Grunde liegenden Taten vor dem Vor-Urteil erster Instanz begangen worden sind (Ratz in WK-StGB - 2 § 31 Rz 2). (T1)
- 13 Os 31/10y
Entscheidungstext OGH 17.06.2010 13 Os 31/10y
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0067017

Im RIS seit

09.11.2006

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2010

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at